WP-01-K3-665

Frieden in Freiheit sichern – innen und außen

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Berlin, 26. Januar 2025

Antragsteller*in: Simon Haack (KV Münster)

Änderungsantrag zu WP-01-K3

Von Zeile 664 bis 666:
Aufnahme- und Resettlementprogramme unterstützen und sichere und geordnete Migrationswege ermöglichen. ~~Dabei~~Aufnahmeprogramme der Bundesländer können hier eine wichtige Rolle spielen. Wir setzen uns daher auch auf Bundesebene für ihre Umsetzung ein. Auch insgesamt braucht es eine kooperative Zusammenarbeit von Bund, Ländern, Städten und Gemeinden.

Begründung

Die Länder können eigene Landesaufnahmeprogramme auflegen, die aber von der Zustimmung des Innenministeriums abhängig sind. Wir sollten uns hier klar positionieren, dass wir uns auf Bundesebene für die Genehmigung von Landesaufnahmeprogrammen einsetzen und eine Blockade nicht mittragen werden.

weitere Antragsteller*innen

Lars Klaus Aßhauer (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Johannes Mihram (KV Berlin-Mitte); Vincent Lohmann (KV Krefeld); Jan Schmid (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Markus Schopp (KV Berlin-Mitte); Jan Möbius (KV Berlin-Lichtenberg); Meike Gerwin (KV Gelsenkirchen); Til Ahnert (KV Chemnitz); Jonathan Philip Aus (KV Berlin-Neukölln); Judith Petersen (KV Münster); Albert Wenzel (KV Münster); Asja Linke (KV Groß-Gerau); Jörg Friedrich (KV Odenwald); Birgit Wolters (KV Münster); Nicolas Sylvester Stursberg (KV Münster); Fabian Müller (KV Münster); Tom Steckelbruck (KV Münster); Oliver Groth (KV Regensburg-Stadt); Anke Twelkemeier (KV Münster); sowie 46 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.